

# Beratung in Neufahrn

Familienberatung  
Umgangsberatung  
Lebensberatung  
Partnerschaftsberatung

Hier kommt der  
Jahresbericht 2023



**Beratungsstelle**  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Neufahrn  
**Dietersheimer Str. 8 - 85375 Neufahrn**

**Eine Einrichtung**  
**der Gemeinde Neufahrn**



Erziehungsberatung  
in Bayern



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung,  
Familie und Frauen

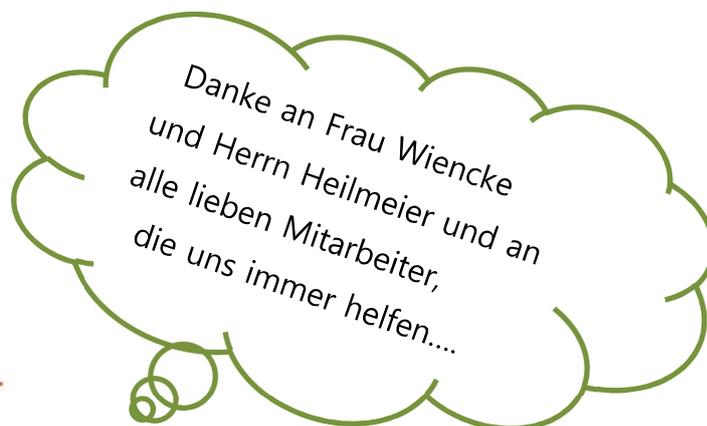
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

# Jahresbericht 2023

## Inhaltsverzeichnis

### Überblick

1. Allgemeine Angaben
2. Personelle Besetzung
3. Leistungsspektrum
4. Klientenbezogene Angaben
5. Gründe für die Inanspruchnahme
6. Beratungsarbeit
7. Interne Qualifizierung/Qualitätssicherung
8. Prävention/Multiplikatorenarbeit/Netzwerk
9. Öffentlichkeits- und Gremienarbeit
10. Nachrichten und Informationen



Zeichnungen: Margit Kübrich

## Überblick

Die Beratungsstelle bietet Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern im Rahmen von **Erziehungsberatung** (nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz) und **Lebensberatung** (psychosoziale Beratung) für Erwachsene an.

Die Beratungsstelle versorgt in erster Linie die Bürger der Gemeinde Neufahrn. Einschließlich der der Gemeinde zugehörigen umliegenden Ortschaften leben hier ca. 21.300 Einwohner mit ihrem Hauptwohnsitz. Auch Bürger aus Hallbergmoos konnten die Beratungsstelle Neufahrn in Anspruch nehmen, allerdings ist der Versorgungsbedarf in den letzten Jahren gesunken. Hallbergmoos liegt im Versorgungsbereich der Erziehungsberatungsstelle Freising (Träger: Caritas), die in den letzten Jahren durch Einrichtung einer Außensprechstunde in Hallbergmoos präserter geworden ist und Beratung vor Ort anbieten kann.

Zusammen mit der Beratungsstelle Eching erfüllt die Beratungsstelle die personellen Voraussetzungen für eine öffentliche Förderung, weswegen die Gemeinde Neufahrn nur ca. ein Drittel der Kosten (im Jahr 2023 waren es knapp 37 %) finanzieren muss.

Aufgrund dieser Zusammengehörigkeit der Beratungsstellen Eching und Neufahrn gibt es auch eine gemeinsame fachliche Leitung, Frau Halbreiter, die an der Beratungsstelle Eching arbeitet.

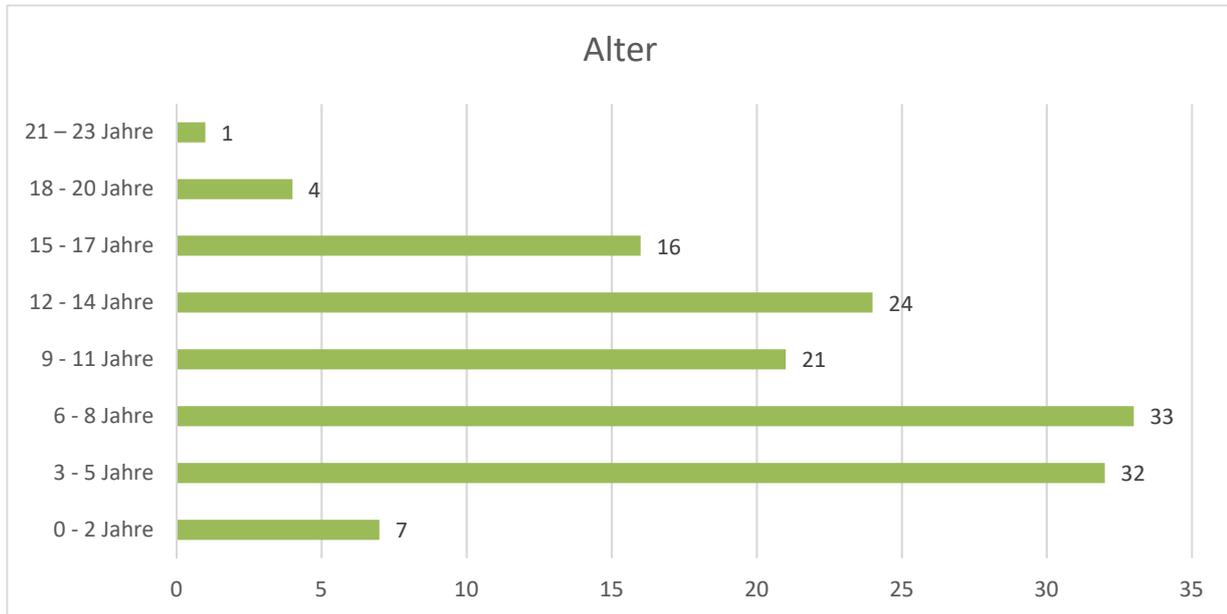
Im Jahr 2023 wurden 190 Familien, Paare bzw. Einzelpersonen beraten. 138 Fälle (das sind fast drei Viertel der gesamten Beratungsfälle) waren Beratungen, die im Rahmen der Jugendhilfe Familien angeboten wurden, die aufgrund des Kinder- und Jugendhilfegesetzes einen gesetzlichen Anspruch auf Erziehungsberatung (§ 1 SBG VIII) haben.



## Wer meldet sich an?

Der Anteil der Mädchen bei der Anmeldung war in den letzten Jahren tendenziell gestiegen und lag bis 2021 in der Regel zwischen 40 und 47 Prozent. Im Jahr 2022 hatten die Mädchen die Jungen mit einem Anteil von 51% erstmalig knapp „überholt“. Auch im Berichtsjahr 2023 blieben die Mädchen mit wieder 51% bei dieser Quote.

Das Alter der Kinder, die im Blickpunkt der Beratung waren, ist in folgender Grafik dargestellt:



*Grafik 1: Darstellung der Altersstruktur der angemeldeten Kinder/jungen Erwachsenen*

Wie die Grafik vermuten lässt, geht es bei den meisten „Fällen“ um Kindergarten- oder Grundschul- kinder, dies sind mehr als die Hälfte aller Erziehungsberatungsfälle.

Kinder und Jugendliche aus weiterführenden Schulen sind am häufigsten im Gymnasium (über die Hälfte), am zweithäufigsten in der Realschule (ca. ein Viertel) und nur ein Sechstel in der Mittel- schule.

60 % der ratsuchenden Familien sind „traditionelle Familien“ (meist mit 1-2 Kindern), d.h. zwei leib- liche Eltern betreuen ihre Kinder. Mit 30% waren Anmeldungen von alleinerziehenden Müttern im Berichtsjahr auffallend hoch (im Vorjahr waren es „nur“ 19 %).

Bei der Lebensberatung werden in der Regel ein Viertel bis ein Drittel der Beratungen mit Männern (bzw. bei Paarberatung unter Beteiligung von Männern) durchgeführt. Der Anteil der ratsuchenden Männer war im Berichtsjahr gleich dem im Vorjahr und betrug 31%.

In den letzten Jahren hatten sich am häu- figsten Frauen zwischen 50 und 59 Jahren angemeldet. Der Anteil ist etwas zurückge- gangen, aber immer noch etwas größer wie die anderen Altersgruppen und der jeweils entsprechende Anteil der Männer. Auffal- lend waren doppelt so häufige Anmel- dungen von Frauen zwischen 20 und 39 Jahren im Vergleich zu letztem Jahr. Unser ältester Klient war 83 Jahre alt.

Warum kommen so wenig Schüler aus der Mittel- schule zu uns?



© Jorgit Kabisch

## Warum kommen die Ratsuchenden?

Die Anmeldegründe im Jugendhilfebereich sind in den letzten Jahren relativ stabil geblieben, die häufigsten sind folgende:

1. Entwicklungsauffälligkeiten oder seelische Probleme bei den Kindern und Jugendlichen
2. Konflikt- oder Trennungssituation bei den Eltern
3. Hilfe bei Erziehungsproblemen
4. Auffälligkeiten im sozialen Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Über zwei Drittel aller Anmeldungen im Jugendhilfebereich gehen auf diese Anlässe zurück. Im Jahr 2023 waren „Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme“ mit 30 % etwas häufiger als in den Vorjahren, in denen der Anteil ca. 25 % ausmachte.

Über zwei Drittel der Beratungen im Jugendhilfebereich werden auf eigene Initiative aufgenommen, davon wiederum etwa ein Fünftel auf private Empfehlung.

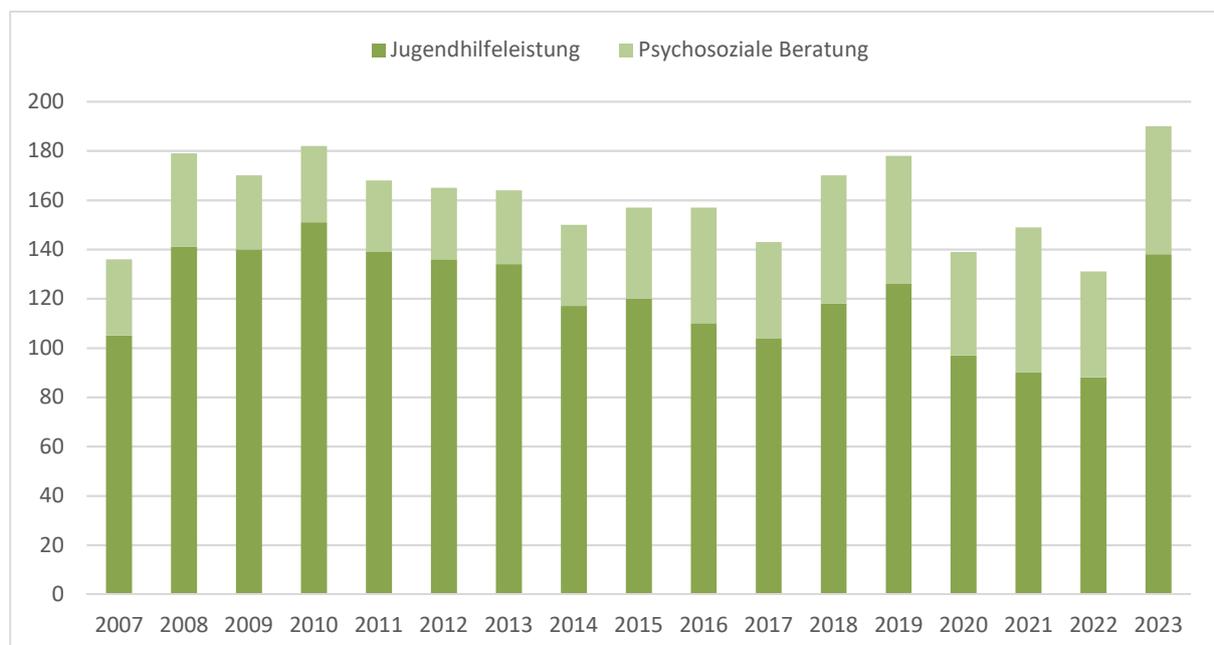
Im Bereich der Lebensberatung gibt es zwei hauptsächliche Anmeldegründe:

1. Psychische Probleme bei den Erwachsenen, z.B. Depression, Burn-out
2. Lebenskrisen

Mit 37% aller Anmeldung ist der Anmeldegrund „Psychische Probleme“ bei der Lebensberatung auch im Jahr 2023 auf dem ersten Platz geblieben.

96 % der Anmeldungen erfolgte hier auf eigene Initiative. Nur 4% wurden von Fachkräften wie Ärzten und Psychotherapeuten oder Institutionen wie Krankenkasse oder Arbeitsagentur „geschickt“.

In der folgenden Grafik kann man sehen, wie die Fallzahlen sich in beiden Beratungsbereichen seit der gemeinsamen Tätigkeit von Iris Calmbach und Michael Grebler als Beratungsteam (seit Januar 2007) entwickelt haben. Bei den Fallzahlen von 2020 bis 2022 mögen Auswirkungen der Corona-Pandemie Einfluss genommen haben.



*Grafik 2: Darstellung der Fallzahlen seit 2007*

## 1. Allgemeine Angaben

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Neufahrn erfüllt einen Auftrag des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, der ihr von der Gemeinde Neufahrn und dem Amt für Jugend und Familie Freising übertragen wurde.

Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle psychosoziale Beratung und Lebensberatung an.

### **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Anschrift Dietersheimer Str. 8, 85375 Neufahrn  
Kontakt Telefon: 08165-4018  
Fax: 08165-799604  
E-Mail: [beratungsstelle@neufahrn.de](mailto:beratungsstelle@neufahrn.de)

### **Träger**

Name Gemeinde Neufahrn  
Anschrift Bahnhofstr. 32, 85375 Neufahrn

### **Finanzierung (Stand 07.02.2024)**

Gemeinde Neufahrn	64.231 €
Landkreis Freising	85.730 €
Freistaat Bayern	25.044 €

### **Einzugsgebiet (Hauptwohnsitz)**

Neufahrn ca. 21.300 Einwohner

### **Räumlichkeiten**

1 Büro, 2 Beratungszimmer, 1 Spiel- und Konferenzzimmer, 1 Warteraum

Die Beratungsstelle ist in gemeindeeigenen Räumen, im Erdgeschoss eines ehemaligen Schulgebäudes untergebracht. In diesem Gebäude befindet sich außerdem das Kinder- und Jugendzentrum Neufahrn.

### **Öffnungszeiten**

Montag - Freitag	9 – 12 Uhr
Montag - Donnerstag	13 – 18 Uhr
Donnerstag	17 – 18 Uhr Sprechstunde (ohne Voranmeldung)

### **Anmeldung und Termine**

Telefonisch oder persönlich  
Per E-Mail  
Termine nach Absprache, Beratungstermin: ca. 50 Minuten

### **Gebühren**

Die Beratung ist kostenfrei.

### **Weitere Dienstleistungen**

Münchner Ferien- und Familienpassverkauf zu den Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung. Diese Dienstleistung endete im Dezember 2023 und wird fortan im Rathaus weitergeführt.

Außensprechstunde „Schwangerschaftsberatung“ der Familienberatung Ismaning in den Räumen der Beratungsstelle. Termine montags von 9:00 – 11:00 Uhr nach Vereinbarung, Tel. 089 - 693 1493-40.

## 2. Personelle Besetzung

### Vollzeitstelle Dipl.-Sozialpädagogin

Iris Calmbach

39 Stunden

Familietherapeutin und  
Systemische Therapeutin  
Trauma-Fachberaterin  
Systemische Sexualthera-  
peutin



### Teilzeitstelle Psychologe

Michael Grebler

25 Stunden

Gestalttherapeut



### Leitung

Disziplinarisch

Michaela Wiencke-Bimesmeier, Gemeinde Neufahrn  
Abteilung 1 - Zentrale Dienste und Generationen

Fachlich

Diplom-Sozialpädagogin Martina Halbreiter,  
Beratungsstelle Eching (Träger: Gemeinde Eching)

### Verwaltung

Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung:  
Hauptamt, Personalamt und Finanzverwaltung

### Weitere Aufgabenbereiche

Brandschutzhelferin Iris Calmbach

Ersthelferin Iris Calmbach

## 3. Leistungsspektrum

Unsere Leistungen ergeben sich aus dem SGB VIII (Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe). Kernaufgabe ist die in § 28 SGB VIII beschriebene Erziehungsberatung:

*„Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.“*

Daneben ergeben sich weitere Leistungen der Beratung aus folgenden Paragraphen:

**§ 8a SGB VIII Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung**

**§ 16 SGB VIII Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie**

**§ 17 SGB VIII Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung u. Scheidung**

**§ 18 SGB VIII Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts**

**§ 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung**

Die Aufgaben zur Prävention sind u. a. in folgenden Paragraphen beschrieben:

**§ 14 SGB VIII Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

**§ 16 SGB VIII Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie**

## Leistungsfeld Beratung

Beratungsgespräche für Eltern und junge Volljährige  
Informationsgespräche für Eltern  
Trennungs- und Scheidungsberatung  
Umgangsberatung für getrennte Eltern/Elternteile  
Jugendberatung  
Therapeutische Begleitung von Kindern  
Familientherapie  
Paarberatung und -therapie  
Einzeltherapie  
Begleiteter Umgang  
Arbeit mit dem sozialen Umfeld  
Krisenintervention  
Beratung nach § 8a SGB VIII als „insoweit erfahrene Fachkraft“

## Leistungsfeld Prävention

Elternsprechstunden in Kindergärten  
Vorträge/Themenabende für Eltern  
Fachberatung für Erzieherinnen  
Informatorische Beratung für Eltern

Präventive Angebote sind in der Regel einzelfallübergreifend. Sie tragen dazu bei, die Beratungsstelle und ihre Arbeitsangebote bekannter zu machen und soziale Entwicklungen und Probleme im Einzugsbereich wahrzunehmen und gegebenenfalls Veränderungsprozesse zu initiieren.

## 4. Klientenbezogene Angaben

Fallzahl	2023	2022
Gesamtzahl der Beratungsfälle	190	131
Fallzahl im Kinder- und Jugendhilfebereich	138	88
davon:		
Neuanmeldungen	106	64
Übernahmen aus dem Vorjahr	32	24
Abschlüsse	108	56
Fallzahl im Bereich Lebensberatung	52	43
davon:		
Neuanmeldungen	28	20
Übernahmen aus dem Vorjahr	24	23
Paarberatungen	6	5

### Wartezeiten

Die Wartezeit zwischen Anmeldung und (Erst-)Termin ist an der Beratungsstelle von vielen Faktoren abhängig. Neben saisonalen Effekten ist vor allem die Flexibilität der Klienten entscheidend, ob ein Termin kurzfristig oder längerfristig angeboten werden kann. Am schwierigsten ist es, Terminwünsche in den Abendstunden zeitnah zu erfüllen. Aufgrund Berufstätigkeit ist der Wunsch nach einem Termin nach 17:00 Uhr leider häufig. Manchmal kann es dann zu Wartezeiten von 4 – 8 Wochen kommen. Ansonsten ist die Wartezeit in der Regel darunter. Das Qualitätskriterium der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke), dass mindestens 80 Prozent Erstgespräche innerhalb von drei bis maximal vier Wochen erfolgen sollen, können wir trotz der hohen Auslastung entsprechen.

<b>Alter (Kinder- und Jugendhilfe)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
0 - 2 Jahre	7	5
3 - 5 Jahre	32	23
6 - 8 Jahre	33	24
9 - 11 Jahre	21	15
12 - 14 Jahre	24	17
15 - 17 Jahre	16	12
18 - 20 Jahre	4	3
21 – 23 Jahre	1	1
<b>Alter (Lebensberatung)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
20 – 29 Jahre	7	12
30 – 39 Jahre	7	12
40 – 49 Jahre	9	16
50 – 59 Jahre	21	36
über 60 Jahre	14	24
<b>Geschlecht (Kinder- und Jugendhilfe)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Mädchen	67	51
Jungen	71	49

Die folgenden erhobenen Merkmale und Prozentangaben beziehen sich ausschließlich auf die **138 Fälle im Bereich Kinder- und Jugendhilfe**.

<b>Migrationshintergrund des Kindes</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
ein oder zwei ausländische Elternteile	54	39
<b>Wohnort des Kindes</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Landkreis Freising	134	97
davon in:		
Neufahrn	108	
Freising	7	
Hallbergmoos	3	
Kranzberg	4	
Eching	5	
Fahrenzhausen	4	
Haag an der Amper	2	
Mauern	1	
Landkreis München	3	2
Landkreis Erding	1	1
<b>Familiensituation</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Eltern leben zusammen	83	60
Mutter alleinerziehend	43	31
Elternteil mit neuem Partner	9	7
Vater alleinerziehend	1	1
Wechselmodell	2	1

<b>Anzahl der Kinder in der Familie</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
1 Kind	51	37
2 Kinder	66	48
3 Kinder	15	11
4 Kinder	5	4
5 Kinder	1	1
<b>Halbgeschwister des Kindes</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Kind hat Halbgeschwister	23	17
<b>Einrichtung, die das Kind besucht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Baby/Kleinkind, noch zu Hause/bei Tagesmutter	4	3
Krippe	2	1
Kindergarten	42	30
Grundschule	35	25
Montessori-/Waldorfschule	4	3
Mittelschule	7	5
Realschule	10	7
Gymnasium	24	17
Andere Schulformen	2	1
Fach-/Berufsoberschule, in Ausbildung, Studium	6	4
Sonstiges, unbekannt	2	1

## 5. Gründe für die Inanspruchnahme

<b>Erziehungsberatung (§ 28)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Gesamtzahl der Fälle	115	83
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme	42	30
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten	21	15
Elterliche bzw. familiäre Konflikte (z.B. Trennung)	20	14
Unterstützung bei der Erziehungskompetenz	19	14
Problemlagen der Eltern	9	7
Schulische/berufliche Probleme	2	1
Kindeswohlgefährdung	2	1
<b>Allgemeine Fragen zur Erziehung (§ 16)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Gesamtzahl der Fälle	1	1
<b>Beratung zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung der Eltern (§ 17)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Gesamtzahl der Fälle	19	14
<b>Unterstützung Alleinerziehender und Umgangsberechtigter (§ 18)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Gesamtzahl der Fälle	6	4
<b>Beratung junger Volljähriger (§ 41)</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Gesamtzahl der Fälle	5	4

<b>Lebensberatung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Psychische Probleme	19	37
Lebenskrisen/Entscheidungskrisen	13	25
Konflikte in Partnerschaft	11	21
Familiärer Konflikt	8	15
Berufliche Probleme	1	2
Gesamtzahl der Fälle Lebensberatung	52	100
<b>Kontaktanregung Erziehungsberatung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Eigene Initiative	100	72
davon: auf private Empfehlung	18	13
Arzt, Klinik, Therapeut, Gesundheitsamt	14	10
Andere (soziale) Stellen	3	2
Amt für Jugend und Familie, Jugendsozialarbeit	5	4
Kindertagesstätte	7	5
Schule	1	1
Familiengericht	8	6
<b>Kontaktanregung Lebensberatung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Eigene Initiative	50	96
davon: auf private Empfehlung	3	6
Empfehlung von Arzt/Klinik/Krankenkasse	2	4

## 6. Beratungsarbeit

<b>Fallzahlentwicklung</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gesamtzahl der Fälle	149	131	190
Fälle im Bereich Kinder- und Jugendhilfe	90	88	138
Fälle im Bereich Lebensberatung	59	43	52
<b>Beratungsarbeit</b>	<b>Stunden</b>		
Gesamtstundenzahl	1004,5		
Bereich Kinder- und Jugendhilfe	694,5		
davon: Außenkontakte	19,0		
davon: schriftliche Äußerungen	0		
Bereich Lebensberatung	310,0		
davon: Außenkontakte	4,0		
davon: schriftliche Äußerungen	1,0		

Bei der Zuordnung der Fälle nach dem SGB VIII im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe orientieren wir uns nach den Empfehlungen der LAG Bayern:

- § 16 SGB VIII:** Rein informatorische Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Einzelfall. Kein erzieherischer Bedarf des Elternteiles und keine Symptome im Hinblick auf ein spezifisches Kind vorhanden.
- § 17 SGB VIII:** Beratung in Fragen der Elternverantwortung bei Partnerschaft, Trennung und Scheidung. Entwicklung eines einvernehmlichen Konzepts zur Wahrnehmung der elterlichen Sorge unter angemessener Beteiligung der Kinder oder Jugendlichen. Symptome bei den Kindern und Jugendlichen stehen nicht im Vordergrund.
- § 18 SGB VIII:** Beratung und Unterstützung von Alleinerziehenden. Beratung von Kindern und Jugendlichen und/oder des Elternteils, bei dem die Kinder nicht den Lebensmittelpunkt haben, bei der Ausübung des Umgangsrechts, sowie Anbahnung des Umgangs und Umgangsbegleitung. Symptome bei den Kindern und Jugendlichen stehen nicht im Vordergrund.
- § 28 SGB VIII:** Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsberechtigten, wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist. Die Symptomatik des Kindes und/oder der erzieherische Bedarf der Eltern stehen im Vordergrund.
- § 41 SGB VIII:** Beratung junger Volljähriger in Fragen der Persönlichkeitsentwicklung und Hilfestellung bei einer eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die folgende Aufstellung bezieht sich nur auf die **138 Fälle im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe**.

<b>Fallzuordnung nach dem SGB VIII</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Gesamtzahl der Fälle	138	100
§ 16	1	1
§ 17	15	11
§ 18	2	1
§ 28	110	80
§ 41	5	4
§ 17+28	4	3
§ 18+28	1	1
<b>Dauer der Beratung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
bis zu 6 Monaten	83	77
über 6 Monate	25	23
<b>Intensität der Beratung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
1 – 3 Gesprächskontakte	54	50
4 – 10 Gesprächskontakte	36	33
11 – 20 Gesprächskontakte	11	10
mehr als 20 Gesprächskontakte	7	6
<b>Abschluss der Beratung</b>	<b>Anzahl</b>	<b>%</b>
Beratung wurde von Klient/-in abgebrochen	4	4
Klient/-in wurde weiterverwiesen	5	5

Weitere klientenbezogene Leistungen		Stunden
Anfragen ohne Datenerhebung (nicht als „Fall“ geführt)		27
Fallbezogene Außenkontakte		19
Beratung in der offenen Sprechstunde		1
Schriftliche Äußerungen		0
Beratungssetting	Stunden	%
Gesamtstundenzahl	675,5	100
Einzelgespräch mit Mutter	352,5	52
Einzelgespräch mit Vater	118,0	17
Gespräch mit den Eltern	97,5	14
Einzelgespräch mit Kind/Jugendlichem	53,0	8
Gespräche mit anderen Teilkonstellationen der Familie (z.B. Mutter und Tochter gemeinsam)	36,0	5
Gespräch mit weiterem Familienmitglied (Stiefelternteil, Großeltern u.a.)	10,0	1
Gespräch mit jungem Erwachsenen	7,5	1
Gespräch gemeinsam mit Eltern(teil) und Fachkraft	1,0	<1
Einschätzung des Erfolgs der Beratungen		
keine Angabe möglich		

## 7. Interne Qualifizierung/Qualitätssicherung

Fachtagung (Stunden)	Iris Calmbach	Michael Grebler
<i>Fit, gesund und aufgeklärt dank Social Media?</i>		5,0
Der Einfluss digitaler Medien auf junge Nutzerinnen und Nutzer		
Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)		
26. April 2023, 10:45 – 16:00 Uhr		
<i>Angst, und dann?</i>	16,0	
Wissenschaftliche Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke)		
20. – 22. September 2023		
<i>Fachtagung „Jugendliche in der Erziehungsberatung“</i>		14,0
Fachtagung der LAG EB Bayern e. V.		
20. – 21. November 2023		

Vortrag (Stunden)	Iris Calmbach	Michael Grebler
<i>Wie die Sucht nach Aufmerksamkeit in die Stressfalle hetzt</i>	2,0	
Massenmedien und Familie - Impulsvortrag		
Referentinnen: Bianca Kellner-Zotz, Veronika Unterreithmeier, Petra Warth		
VHS-Freising in Kooperation mit dem Zentrum der Familie Freising		
16. März 2023, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr		

<b>Online-Veranstaltung (Stunden)</b>	Iris Calmbach	Michael Grebler
<i>Aktuelle Stunde der bke</i>	2,0	
Aktuelle Themen der Erziehungsberatung 18. Januar 2023, 10:30 – 12:30 Uhr		
<i>Fake News und Verschwörungstheorien: Ein Thema für die Suchthilfe &amp; Suchtprävention?</i>	1,5	
Bayerische Akademie für Sucht und Gesundheitsfragen BAS, Referent: Benjamin Grünbichler 15. März 2023, 17:30 – 19:00 Uhr		
<i>Gefährliche Verschwörungs-Geschichten: Das können Sie dagegen tun</i>	3,0	
Beiträge zu Medienthemen in Leichter Sprache Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) 18. April 2023, 14:00 – 17:00 Uhr		
<i>Depression richtig behandeln: Mit Medikamenten und/oder Psychotherapie?</i>	2,0	
Online Vortrag und Fragerunde Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München 13. Juni, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr		
<i>Wie Social-Media-Anwendungen versuchen, junge Nutzerinnen und Nutzer in den Bann zu ziehen</i>	2,0	
Online-Veranstaltung der BLM – Bayerische Landeszentrale für neue Medien 12. Juli 2023, 14:30 – 16:30 Uhr		
<i>Systemische Perspektiven in der Psychotherapie (Mini-Workshop)</i>	1,5	
AsysTh-Ausbildungsinstitut 25. Juli 2023, 18:00 – 19:30 Uhr		
<b>Supervision (Stunden)</b>	Iris Calmbach	Michael Grebler
<i>Dr. Thomas Maurer (5 Termine)</i>	6,0	7,5
<b>Fallreflexion/Konzeptentwicklung (Stunden)</b>	Iris Calmbach	Michael Grebler
<i>Teambesprechungen mit den Kolleginnen der Beratungsstelle Eching (mit Leitung) 4 Termine</i>	11,0	11,0
<i>Team der Beratungsstelle Neufahrn</i>	68,0	68,0

Maßgeblich für die Qualität unserer Arbeit sind die Empfehlungen, Hinweise und Stellungnahmen der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke). Des Weiteren versuchen wir das vorgeschlagene Qualitätsprofil und die sogenannten „Standpunkte“ der Landesarbeitsgemeinschaft und Fachverband für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Bayern e.V. (LAG-Bayern) umzusetzen. Sie sind auf den Internetseiten der bke und der LAG-Bayern zu finden:

[http://www.bke.de/virtual/fachkraefte/stellungnahmen\\_hinweise.html](http://www.bke.de/virtual/fachkraefte/stellungnahmen_hinweise.html)

<http://www.lag-bayern.de/fachinfos/>

Unsere fachliche Kompetenz erweitern wir kontinuierlich durch Studium von aktueller Literatur, Internetrecherche, Teambesprechungen, Supervision und Fortbildungen.

Fallreflexion und Konzeptentwicklung wird regelmäßig im Rahmen von Teambesprechungen durchgeführt.

## 8. Prävention/Multiplikatorenarbeit/Netzwerk

<b>Außensprechstunden</b>	<b>Stunden</b>
in 7 Kindergärten Neufahrns (13 Termine): erreicht wurden 2 Erziehungsberechtigte und 14 Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte	13,0
<b>Teilnahme an Kindergarten-Teams</b>	<b>Stunden</b>
1 Termin	1,0
<b>Austausch mit Kindergarten-Leitung</b>	<b>Stunden</b>
1 Termin	1,5
<b>Teilnahme an Dienstbesprechung Schulberatung/Schul- psychologie Freising</b>	<b>Stunden</b>
1 Termin	2,0
<b>Kollegiale Beratung</b>	<b>Stunden</b>
für MitarbeiterInnen des Jugendzentrums	0,5
für MitarbeiterInnen des Rathauses	1,5
<b>Fachberatung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII)</b>	<b>Stunden</b>
1 Fall	2,0
<b>Kooperationstreffen</b>	<b>Stunden</b>
Jährliches „EB-Treffen“ (Erziehungsberatungsstellen im Landkreis Freising)	4,0
Familienberatung Ismaning	3,0
Kinder- und Jugendpsychiater Freising	4,0
Sozialreferentin Gemeinde Neufahrn	1,5
<b>Fallübergreifende Kontakte (auch Telefonate)</b>	<b>Stunden</b>
Amt für Jugend und Familie (auch Jugendsozialarbeit an Schulen)	7,5
Kinder- und Jugendzentrum	3,0
andere Beratungsstellen	1,0
Mobile Jugendarbeit	1,0
Schwangerschaftsberatung	1,0
Obdachlosenhilfe	0,5
Schulberatung	0,5
Therapeutin	0,5
andere Institutionen	2,5
<b>Arbeitskreise</b>	<b>Stunden</b>
Runder Tisch „Netzwerk frühe Kindheit“ Freising	2,0
Runder Tisch „Kinder und Jugendliche in Neufahrn“	4,5
Runder Tisch in Familienangelegenheiten Freising	2,0
<b>Gesamte aufgewendete Stundenzahl</b>	<b>59,0</b>

## 9. Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

	<b>Stunden</b>
Ausschuss für Personal, Soziales und Kultur der Gemeinde Neufahrn	2,0

## 10. Nachrichten und Informationen

Natalie Berndl, Mitarbeiterin des Jugendzentrums, unterstützte ab September 2022 das Beratungsteam mit 9 Stunden pro Woche. Diese Tätigkeit wird als Praktikums-tätigkeit für ihren Masterstudiengang „Klinische Sozialarbeit“ anerkannt. Ihre Mitarbeit an der Beratungsstelle endete im März 2023.

Die Außensprechstunde der Familienberatung Ismaning (Schwangerschaftsberatung für Neufahrner Bürgerinnen) findet weiterhin Montag zwischen 9 und 11 Uhr statt. Die Beratung erfolgt von Frau Barbara Seidl, Anmeldung unter 089-6931493-40/-41 (Familienberatung Ismaning).

Frau Calmbach bietet weiterhin allen Kindergärten in der Gemeinde Neufahrn regelmäßige Elternsprechstunden an, bei denen auch die Mitarbeiterinnen der Kindergärten die Möglichkeit haben, ihre Arbeit zu reflektieren.

Im Jahr 2023 wurden die Ferien- und Familienpässe letztmalig an der Beratungsstelle verkauft. Seit Herbst 2023 werden diese nun über die Auskunft im Erdgeschoss des Rathauses verkauft.

Ersthelferin sowie Brandschutzhelferin an der Beratungsstelle ist Frau Iris Calmbach, die im Januar und April 2023 wieder an diesbezüglichen Ausbildungen und Weiterbildungen teilnahm.

